

Xyladecor Dauerschutz-Lasur

Langzeit-Wetterschutz für Holz in extremer Bewitterung.

Stand: Oktober 2015
Seite 1 von 4

I. Produktbeschreibung

Anwendungsbereiche	<p>Mittelschichtige Holzschutz-Lasur für statisch und mechanisch nicht beanspruchte Oberflächen aus begrenzt maßhaltigem und maßhaltigem Holz im Freien ohne Erdkontakt wie z.B. Außentüren, Tore, Fenster einschließlich deren Innenseiten. Fassadenverkleidungen einschl. Unterkonstruktionen, Dachgiebel, Pergolen, Zäune, Carports, Gartenhäuser, Sichtblenden, Geräteschuppen, druckimprägnierte Holzbauteile etc. Auch bestens geeignet für die Anwendung auf maßhaltigen Bauteilen wie Türen und Fenster.</p> <p>Für außen.</p>
Zusammensetzung nach VdL-RL01	<p>Alkydharze, pflanzliche Öle, anorganische Pigmente, Wasser, Aliphaten, Konservierungsmittel.</p> <p>Diese Mischung enthält ein Biozidprodukt zur Filmkonservierung, basierend auf IPBC (CAS 55406-53-6).</p>
Wirkung	<p>Schützt Holz vor Witterungseinflüssen (Nässe, Sonne).</p> <p>Durch die Verwendung ausgewählter pflanzlicher Öle wird eine gute Benetzung und Penetration der Holzoberfläche sichergestellt. Zur Erzielung des notwendigen UV-Lichtschutzes ist das Produkt je nach Farbton individuell mit speziellen Lichtschutzmitteln (Radikalfängern und UV-Absorbern) in Verbindung mit hochtransparenten Pigmenten ausgerüstet.</p> <p>Das Produkt ist mit einem Konservierungsmittel zum Schutz des Beschichtungsfilms (Filmschutz) gegen Algen und Pilzbefall ausgerüstet. Die Wirkung ist abhängig von Gebäudekonstruktion, Umgebungsbedingungen und zeitlich begrenzt.</p>
Eigenschaften	<p>Mittelschichtlasur. Cremig eingestellt – tropfgehemmt. Filmbildend: für besonders schöne Oberflächen. Schützt vor Nässe und Sonne UV-Filter-Technologie schützt das Holz vor dem Vergrauen. Betont die Holzmaserung. Blättert nicht ab. Dringt tief ein. Leicht zu verstreichen. Geruchsarm. Atmungsaktiv (offenporig). Seidenglänzend. Farbbeständig.</p>
Farbtöne	<p>Kiefer, Eiche-Hell, Eiche, Teak, Oregon Pine, Kastanie, Nussbaum, Palisander, Farblos.</p> <p>Die farblose Variante bietet keinen UV-Schutz (Schutz vor natürlicher Vergrauung des Holzes durch UV-Strahlen) und dient ausschließlich zur Überarbeitung/Auffrischung von bereits farbig lasierten und intakten Flächen.</p>

Gebindegrößen	750 ml, 2,5 l, 4 l.
II. Technische Daten	
Lieferform	Leicht thixotrop.
Dichte/20°C	Ca. 0,88 – 1,05 g/cm ³ , je nach Farbton.
Flammpunkt	Ca. 61°C.
Löslichkeit in Wasser	Nicht mischbar.
Verarbeitungstemperatur	Ab +10°C, ideal sind +15-21°C.
Verbrauch	750 ml für ca. 4,5 m ² ; 2,5 l für ca. 15 m ² ; 4 l für ca. 24 m ² bei 2 Anstrichen, je nach Saugfähigkeit des Holzes.
Trocknung	<p>Staubtrocken nach ca. 2 Std., griffest nach ca. 8 Std., überstreichbar nach 12 Std., je nach Temperatur und Luftfeuchtigkeit.</p> <p>Bei wenig saugfähigem Holz, bestimmten Holzarten und nasskalter Witterung kann sich die Trocknung verzögern.</p>
Korrosionsverhalten	Greift Glas und Metall nicht an. Nach Trocknung der Beschichtung können Kunststoffe und bituminöse Materialien mit dem behandelten Holz in direkten Kontakt gebracht werden.
III. Verarbeitung	
Auftragsverfahren	Streichen.
Vorbereitung	<p>Arbeitsumgebung, Kunststoffe, bituminöse Materialien sowie, wegen möglicher Verschmutzung, auch Steinzeug, Putz und Beton abdecken. Pflanzen zurückbinden.</p> <p>Einige Holzarten wie z.B. Redwood, Western Red Cedar, Afzelia und Eiche haben einen extrem hohen Anteil an farbigen Holzinhaltsstoffen, die durch Regenwasser herausgewaschen werden können. Bei diesen Holzarten empfiehlt sich eine Abschrägung der unteren Hirnholzflächen, um eine Tropfkante zu schaffen (siehe auch „Abdichtung von Hirnholzflächen“). Weiterhin sind die Merkmale des konstruktiven Holzschutzes zu beachten und umzusetzen.</p> <p>Tipp: Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der sich im Lauf der Zeit verändert. Selbst gleiche Holzarten können stark variieren (z.B. Farbton, Saugfähigkeit - je nach Schnittrichtung des Holzes -, Herkunft etc.), so dass lasierende Systeme farblich unterschiedlich erscheinen können. Der Farbton sollte aus diesem Grund vorab an verdeckter Stelle geprüft werden.</p> <p>Holzfeuchte:</p> <p>Bei Nadelholz: bis max. 15 -18 % . Bei Laubholz: bis max. 15 % . Bei Fenstern: bis max. 15 %</p>
Vorbehandlung	<p>Neues Holz:</p> <p>Rohes Nadelholz mit der Xyladecor Holzschutz-Grundierung auf Lösemittelbasis grundieren.</p> <p>Renovierung:</p> <p>Altanstriche wie Dickschichtlasuren, Klarlacke oder deckende Farben restlos vom Holz entfernen. Tragfähige alte, mit Xyladecor</p>

	Dauerschutz-Lasur gestrichene, Holzoberflächen erfordern kein Abbeizen und kein Abschleifen. Holz nur durch Abfegen mit hartem Besen von Schmutz und abgewitterten Altanstrichteilen befreien und wieder mit Xyladecor Dauerschutz-Lasur streichen.
Anwendung	<p>Die Weiterbehandlungen wie Schleifen, Abbrennen etc. von Farbschichten können gefährlichen Staub und/oder Rauch entwickeln. Nass-Schleifen/Planschleifen sollte nach Möglichkeit angewandt werden. Arbeiten nur in gut belüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Für eine einheitliche Optik auf größeren Flächen Gebinde mit unterschiedlichen Chargen-Nummern (siehe Etikett) miteinander mischen.</p> <p>Gebinde vor Gebrauch gut schütteln oder umrühren. Mit Holzstab Homogenität des Produkts überprüfen. Nicht verdünnen.</p> <p>Anstrich:</p> <p>Mit weichem Flachpinsel die Xyladecor Dauerschutz-Lasur in Maserrichtung auftragen. Nach Trocknung (ca. 12 Std.) Oberfläche mit Schleifvlies oder feinem Schleifpapier leicht anschleifen, und anschließend den zweiten Anstrich auftragen. Bei Laubhölzern ist ein 3. Anstrich erforderlich (ebenfalls mit Zwischenschliff).</p> <p>Bei der Anwendung auf bereits eingebauten Außentüren und Fenstern, hier Innenseiten, ist eine Ablufzeit von mind. 24 Stunden vorzusehen.</p> <p>Tipp: Eine besonders gleichmäßige Oberfläche erhalten Sie durch ein Nacharbeiten mit ausgedrücktem Pinsel ca. 20-30 Min. nach dem Auftrage.</p> <p>Abdichten von Hirnholzflächen:</p> <p>Farbige Holzinhaltsstoffe können durch Regenwasser heraus gewaschen werden und darunter liegende Flächen verfärben. Im Anschluss an die Xyladecor Dauerschutz-Lasur Behandlung die Hirnholzflächen mit einem filmbildenden Material (mindestens 2 Anstriche) im entsprechenden Farbton oder mit zwei weiteren Anstrichen mit Xyladecor Dauerschutz-Lasur verschließen (auch bei zusätzlich abgeschrägten Kanten erforderlich).</p> <p>Eine Verfärbung darunterliegender Flächen resultiert nicht aus einem Herauswaschen der Pigmente der Xyladecor Dauerschutz-Lasur, sondern ausschließlich durch Herauswaschen farbiger Holzinhaltsstoffe durch Regenwasser aus den Hölzern. Der Anstrich ist nach Trocknung nicht wasserlöslich.</p> <p>Gebinde nach Gebrauch dicht verschließen. Restmenge bald aufbrauchen (innerhalb einer Streichsaison), um ein Eindicken zu vermeiden.</p>
Eigenschaften des behandelten Holzes	Die Brennbarkeit des Holzes wird nach Trocknung nicht erhöht.
Reinigung	Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Pinselreiniger z.B. von Hammerite oder Molto. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.
IV. Besondere Hinweise	
EU-Kennzeichnung	Sicherheitsrelevante Daten und die Kennzeichnung sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen. Die Kennzeichnung ist ebenfalls auf dem Produkt-Etikett angegeben und die Hinweise dort sind zu beachten.

Europäischer VOC-Gehalt	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 400 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 395 g/l VOC.
Produktcode	K.A.
Lagerung und Entsorgung	Produkt nur im dichtverschlossenen Originalgebinde, frostfrei und nicht unter +5°C bzw. über +30°C lagern. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altfarben abgeben.

Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen.

Die vorstehenden Angaben wurden im Labor und in der Praxis als Richtwerte ermittelt und sind generell unverbindlich. Sie stellen lediglich allgemeine beratende Hinweise dar, beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Verarbeitung und Anwendung. Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir naturgemäß nicht jeden Einzelfall erfassen. In Zweifelsfällen empfehlen wir daher, Vorversuche durchzuführen oder **Akzo Nobel Deco GmbH** zu befragen. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, wemgleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen haften wir nach unseren Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen.

Diese Ausgabe stellt den neusten Stand dar und ersetzt frühere Ausgaben.

Akzo Nobel Deco GmbH
Am Coloneum 2
D-50829 Köln
T +49 (0) 221 40067902
E xyladecor.de@akzonobel.com
www.xyladecor.de



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstraße 7
A-5161 Elixhausen
T +43 (0) 810 500 138
E xyladecor.at@akzonobel.com
www.xyladecor.at

Akzo Nobel Coatings AG
Industriestraße 17a
CH-6203 Sempach Station
T +41 (0) 41 4696700
E chretail@akzonobel.com